

**THEATER**

Westfälisches Landestheater

# SCHMERZLICHE HEIMAT

Semiya Simsek / Peter Schwarz

**Samstag**

**05.12.2015**

**Einlass: 19.30h Beginn: 20h**

**Eintritt: 10 Euro / 5 Euro + Spende**

**KAW**

**Infos auf: [www.k-a-w.net](http://www.k-a-w.net)**

**Tickets: [www.bit.ly/simsek\\_KAW](http://www.bit.ly/simsek_KAW)**

**Kolberger Str.95a, 51381 Leverkusen (Opladen)**

gefördert durch  
das Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



gefördert von [www.kulturfonds.westfalen.de](http://www.kulturfonds.westfalen.de)  
**LWL**  
für die Kulturszene  
in Westfalen-Lippe

**WDR**

Freizeit  
**WLT**  
Landesverband der Theater der LWL e.V.

das deutsche Theater und  
Theaterensemble sind  
Mitglieder des Deutschen  
Theaterbundes

**transatlantisches  
Kulturerbe**  
Transatlantische  
Kulturbeziehungen



Am 9. September 2000 wird der Blumenhändler Enver Şimşek in Nürnberg zum ersten Mordopfer des so genannten Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU).

Der neonazistischen Terrorgruppe werden heute mindestens zehn Morde, drei Bombenanschläge und mehrere Banküberfälle zugerechnet.

Die Tochter des getöteten Blumenhändlers, Semiya Şimşek, verfasste zusammen mit dem Journalisten Peter Schwarz ihre Erinnerungen an das Leben ihres Vaters und die Jahre nach seinem Tod. Nun erzählt sie.

Vom Leben ihres Vaters. Bis zu seinem Tod. Und von ihrem Leben, dem ihrer Mutter, ihres Onkels in den Jahren danach. Jahre, die geprägt waren von Beschuldigungen, Verdächtigungen, Zerstörungen durch die Polizei, die Behörden, den Verfassungsschutz.

All jene Institutionen, denen es nur darum ging, zu beweisen, dass die Familie in den Mord verwickelt war. Die Geschichte einer Familie in Deutschland. Opfer einer terroristischen rechtsextremen Vereinigung, Opfer deutscher Behörden.

Was macht das mit einem Menschen? Mit einer Familie? Für Semiya Şimşek bedeutet das, an uns alle zu appellieren, nicht alles hinzunehmen, uns unserer Verantwortung für die Gesellschaft bewusst zu sein. Mitzugestalten, damit keine Familie etwas Vergleichbares erleben muss. Gemeinsam, nur das kann die Lösung sein.

Das Westfälische Landestheater hat das Buch in einer Koproduktion mit dem Theater Hof als Bühnenstück adaptiert und gastiert für eine Aufführung im Kulturbesserungswerk (KAW).

Düsseldorf

Wuppertal

Köln

Leverkusen \* **KAW** \* Kolberger Str.95 A

AUTO A3 Ausfahrt Leverkusen-Opladen  
ZUG DB Haltepunkt Leverkusen-Opladen  
RE 7 (Krefeld - Rheine)  
RB 48 (Bonn-Wuppertal)

Initiative  
**Keupstraße**  
ist überall

Eine Veranstaltung des KAW in Kooperation mit: